

Klaus Heyne-Preis zur Erforschung der deutschen Romantik 2026

Goethe-Universität Frankfurt

Deadline/Anmeldeschluss: 15.12.2025

romantikforschung.uni-frankfurt.de/klaus-heyne-preis-zur-erforschung-der-deutschen-romantik/

Mechthild Fend

[English version below]

Der Klaus Heyne-Preis zur Erforschung der Deutschen Romantik der Goethe-Universität Frankfurt wird im Jahr 2026 zum dritten Mal für herausragende wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Romantikforschung verliehen und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Abweichend von den ersten beiden Ausschreibungen wird der Preis 2026 in zwei Kategorien verliehen:

1) Kurztext-Preis: Prämiert wird ein bereits publizierter, exzellenter wissenschaftlicher Aufsatz/Essay/Katalogartikel. Das nicht-zweckgebundene Preisgeld beläuft sich auf 1.000 Euro.

2) Monografie-Preis: Prämiert wird eine exzellente wissenschaftliche Monografie, die bereits publiziert sein kann, aber nicht notwendig veröffentlicht sein muss. Der Preis ist doppelt dotiert: 4.000 Euro werden nicht-zweckgebunden vergeben;

10.000 Euro werden der/dem Ausgezeichneten für die Konzeption, Organisation und Durchführung einer internationalen Tagung zur Verfügung gestellt, die sich thematisch im Umfeld der aktuellen Romantikforschung bewegen und bis Ende des Jahres 2027 an der Goethe-Universität ausgerichtet werden soll. Die Tagung wird konzeptuell und infrastrukturell seitens der Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung unterstützt.

Beide Preistragenden werden im Rahmen eines Festakts am 23. Juni 2026 an der Goethe-Universität ausgezeichnet.

Die Ausschreibung des Klaus-Heyne Preises zur Erforschung der Deutschen Romantik richtet sich an Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase und ist auf keine Fachdisziplin festgelegt. Besonders nachdrücklich seien neben Literaturwissenschaftler:innen auch Kunsthistoriker:innen, Musikwissenschaftler:innen und Philosoph:innen zur Bewerbung aufgerufen. Die Preisträger:innen werden auf der Basis ihrer zur Begutachtung eingereichten Schrift ausgewählt. Pro Bewerber:in kann nur eine Schrift berücksichtigt werden.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Eine Bewerbung einreichen können early-career Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland,

die keine unbefristete Professur innehaben (u.a. also Doktorand:innen, Postdocs, wiss. Mitarbeitende, wiss. Projektangestellte, Jr.-Professor:innen, Associate/Assistant Professors).

Die von der Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung bestellte Auswahlkommission (Prof. Dr. Roland Borgards; Prof. Dr. Mechthild Fend; Dr. Aurelio Fichter; Dr. Mareike Hennig; Prof. Dr. Heidi Lucja Liedke) gründet ihr Votum auf eine zur Begutachtung vorgelegte Bewerbungsschrift, die auf ihren innovativen Mehrwert und ihre Relevanz für die Romantikforschung geprüft wird. Die Bewerbungsschriften können auf Deutsch oder Englisch verfasst sein.

Die historische Romantik im deutschsprachigen Raum muss nicht zwingend im Zentrum der Bewerbungsschrift stehen, Bezüge sind aber erforderlich, insofern der Klaus Heyne-Preis die ‚deutsche‘ Romantik dezidiert in Beziehung zu anderen europäischen Romantiken und zu ihren unterschiedlichen Aktualisierungen setzen möchte.

Seit der Publikation („Kurztext“) bzw. der Fertigstellung der Monografie sollten zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht mehr als fünf Jahre vergangen sein.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

- a) CV (max. 2 DIN A 4-Seiten, inkl. bisherige Auszeichnungen) und Publikationsverzeichnis als ein PDF-Dokument,
- b) das zur Begutachtung und Auszeichnung vorgesehene Typoskript als ein PDF-Dokument,
- c) eine halbseitige Begründung, warum der Aufsatz bzw. die Monografie auszeichnungswürdig erscheint und die o.g. Kriterien erfüllt

bis zum 15.12.2025 per Mail an die Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung: middelhoff@em.uni-frankfurt.de.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Das Auswahlgremium informiert vor Beginn des Sommersemesters 2026 über die Nominierten.

Der/Die Preisträger:in in der Kategorie Monografie erhält die Möglichkeit, die Preisschrift – sofern es sich um eine noch nicht publizierte Arbeit handelt – in der Buchreihe Neue Romantikforschung zu veröffentlichen.

Kontakt und weitere Informationen:

Prof. Dr. Frederike Middelhoff (W1-Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung)

E-Mail: middelhoff@em.uni-frankfurt.de

Website:

<https://romantikforschung.uni-frankfurt.de/klaus-heyne-preis-zur-erforschung-der-deutschen-romantik/>

--

The Klaus Heyne-Award for Research in German Romanticism of the Goethe University Frankfurt will be awarded for an outstanding contribution to the study of Romanticism for the third time in 2026. The award is endowed with a total amount of 15,000 euros.

This time, the award is split in two categories:

1) Short Text Award: Honoured will be a published, excellent scholarly essay/(catalogue) article. 1,000 euros are being awarded in this category for non-earmarked purposes.

2) Monograph Award: Honoured will be an excellent scholarly monograph which can, but not necessarily must be published already. 4,000 euros are made available for a non-earmarked purpose;

10,000 euros are to be used for the organisation of a conference thematically connected to current Romanticism research, held at Goethe University until the end of the year 2027. The conception and realisation of the event will be supported by the Frankfurt chair of Modern German Literature with a focus on Romanticism Studies.

Both award winners will be honoured during a ceremony on 23 June 2026 at Goethe University Frankfurt.

The Klaus-Heyne Award for Research in German Romanticism is open to early-career scholars and is not restricted to any discipline. In addition to literary scholars, it is art historians, musicologists and philosophers who are particularly encouraged to apply. The winner of the award will be selected based on the applicant's short text/monograph submitted for peer review. Applicants can hand in one piece of writing (either short text or monograph) only.

Application Requirements:

Applications are open to early-career academics from Germany and abroad who do not yet have a permanent position as full professors (i.e. PhD students, postdocs, research assistants, associate/assistant professors). The award committee (Prof. Dr. Roland Borgards; Prof. Dr. Mechthild Fend; Dr. Aurelio Fichter; Dr. Mareike Hennig; Prof. Dr. Heidi Lucja Liedke) selects the submitted writings for their innovative contribution and relevance to Romanticism Studies. Works should be written in German or English.

German Romanticism does not necessarily have to be at the centre of the work submitted for application, but references are necessary, as the Klaus Heyne-Award is committed to shed light on the relation between German Romanticism and other European Romanticisms as well as their means of actualisation.

No more than five years should have passed since the publication of the 'short text' or the completion of the monograph when submitting the application.

Please send your application documents:

- a) CV (max. 2 DIN A4 pages, incl. previous awards) and a list of publications as one PDF document,
- b) manuscript for review as one PDF document,
- c) a half-page explanation why this essay/article/monograph fulfils the criteria mentioned above and should be given the Klaus Heyne-Award

by December 15, 2025 via e-mail to the Chair of Modern German Literature with a Focus on Romanticism Studies: middelhoff@em.uni-frankfurt.de. Incomplete applications cannot be considered.

The award committee will inform about the winners before the start of the summer semester 2026.

The winner of the monograph section will be given the opportunity to publish the manuscript submitted for review – if it is not yet published – in the book series Neue Romantikforschung.

Further information and enquiries should be addressed to:

Prof Dr Frederike Middelhoff: middelhoff@em.uni-frankfurt.de

Website: <https://www.uni-frankfurt.de/Middelhoff,https://romantikforschung.uni-frankfurt.de/klaus-heyne-preis-zur-erforschung-der-deutschen-romantik/>

Quellennachweis:

ANN: Klaus Heyne-Preis zur Erforschung der deutschen Romantik 2026. In: ArtHist.net, 20.10.2025.

Letzter Zugriff 14.11.2025. <<https://arthist.net/archive/50938>>.